



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HA/15/2020/19-24

Gremium	Hauptausschuss
Sitzung am:	21.09.2020
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Christian Arndt

Mitglieder

Herr Mirko Dachroth
Herr Dr. Frank Galeski
Frau Helga Hummel
Herr Steffen Molks
Herr Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Herr Sven Siebert

Stellv. Mitglieder

Herr Thomas Scherler

Vertretung für:

Frau Andrea Knihs

Anwesende Gäste

Herr André Bähler (Verbandsvorsteher WSE)

Abwesende Mitglieder

Herr Maurice Birnbaum
Frau Andrea Knihs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----|--|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses |
| 6 | Einwohnerfragestunde |
| 7 | Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses |
| 8 | Sachstand MGH |
| 9 | Sachstand Reinigung des Straßenraums <ul style="list-style-type: none">• Winterdienst• Straßenreinigung/Straßenbegleitgrün• Identifizierung Flächen für Kommune biologische Vielfalt |
| 10 | Zukunftsperspektive Kaiserbahnhof |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

TOP 4 wird nach TOP 7 aufgerufen und bei den Ausführungen von Herrn Bähler (WSE) nichtöffentlich sein.

Tagesordnung mit der Änderung mehrheitlich angenommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 **Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Nichtöffentliche Ausführungen von Herrn Bähler zu den Auswirkungen von Tesla auf das Gebiet des Wasserverbandes und der Gemeinde Hoppegarten.
- Herr Bähler wird auf der kommenden ordentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 26.10.2020 alle Gemeindevertreter informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

5 **Mitteilungen des Vorsitzenden des Hauptausschusses**

Der/die Ausschussvorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Erste Sitzung des Kooperationsrates Hoppegarten-Neuenhagen fand am 17.9.2020 statt. Identifizierte Themengebiete, mit denen sich der Kooperationsrat intensiv befassen möchte:
 - Entwicklung Galopprennbahn Hoppegarten
 - Entwicklungsflächen in den Gemeinden
 - Wohnbauflächen
 - Gewerbeflächen
 - Aufgaben als Mittelzentrum
 - Gemeinsame/aufeinander abgestimmte Verkehrskonzeption
 - Gemeinsamer/aufeinander abgestimmter Kultur- und Bildungsstandort
 - Gemeinsames/aufeinander abgestimmtes Einzelhandelskonzept

6 **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

7 **Anfragen der Mitglieder des Hauptausschusses**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Steffen Molks:** Aktuell sind Veranstaltungen in der Grimmschule bis 200 Personen zulässig. Baulich ausgelegt ist das Gebäude für Veranstaltungen mit 600-800 Teilnehmern. Wurden bereits ein Antrag gestellt, um die baulich mögliche Veranstaltungsgröße in der Turnhalle der Grimmschule (bis zu 800 Personen) durchführen zu können.
- **Angela Schnabel:** Mögliche Veranstaltungen wurden konkret bzw. thematisch geordnet zusammengetragen. Ein entsprechender Antrag wird in Kürze durch das Gebäudemanagement der Gemeinde Hoppegarten bei der zuständigen Bauordnungsbehörde gestellt.

- **Helga Hummel:** Bittet um mehr Einsatz und Regulierung beim ruhenden Verkehr. Die PKW-Führer parken aktuell vermehrt an der Hoppegartener Straße die Fußwege zu und zwingen so die Fußgänger auf die Straße auszuweichen.

8 Sachstand MGH

- Neuer Sachstand ist dem RIS zu entnehmen
- Sitzung JBKS am 29.9.2020 mit MGH-Vergabe als TOP-Thema
- Sonder-GV ebenfalls am 29.9.2020 zur Vergabeentscheidung MGH

9 Sachstand Reinigung des Straßenraums

- Winterdienst
 - Frau Schnabel: Winterdienst Straße: Option der Verlängerung um 1 Jahr mit aktueller Firma RUWE ist möglich. Verlängerungsoption soll gezogen werden.
 - Frau Schnabel: Winterdienst Gehweg: Keine nennenswerter Unterschied bei Kosten zwischen Verträgen mit Vorhaltekosten (aktuell ca. 17.000€ monatlich) und Leistungserbringung im Bedarfsfall.
 - Frau Schnabel: Satzungsänderungsvorschlag als Diskussionsgrundlage: Winterdienst Gehweg bei Straßen Reinigungsklasse 1 → Bürger, im Gegenzug Laubentsorgung Straßen Reinigungsklasse 1 → Gemeinde
 - Frau Schnabel: Reinigung/Laubbeseitigung der Gehwege in den Haupteerschließungsstraßen (R.kl. 1) sollte zukünftig durch die Gemeinde erfolgen, da die Pflicht zur Reinigung durch die Bürger nicht umfänglich wahrgenommen wurde
 - Herr Dachroth regt an, die Ausführungen von Straßenreinigung, Winterdienst und Pflege Grünflächen und Straßenbegleitgrün durch die Gemeinde selbst prüfen lassen. Das setzt Mitarbeiter und Geräte voraus.
 - Herr Molks unterstützt das hinsichtlich der Straßenreinigung.
 - Frau Hummel unterstützt gleichfalls die Anregung von Herrn Dachroth.
 - Herr Siebert wird ein Diskussionspapier zu dieser Anregung erstellen.
 - Herr Hannemann weist auf § 6 der Straßenreinigungssatzung (Ersatzvornahme) hin und fragt, wie viele Ersatzvornahmen in den vergangenen Jahren vorgenommen?
 - Frau Schnabel nimmt die Frage mit.
 - Herr Molks regt an, nicht allein den Preis als ausschlaggebendes Kriterium in der Ausschreibung zu verankern und die Ausschreibung/Aufträge auf die einzelnen Ortsteile aufzuteilen.
- Straßenreinigung/Straßenbegleitgrün
 - Siehe Punkt oben. Wurde zusammenhängend diskutiert
 - Eine Mahd Straßenbegleitgrün in 2020 wird noch erfolgen.
 - Vergabevorschlag für neuen Vertrag erfolgt bis Februar 2021
- Identifizierung Flächen für Kommune biologische Vielfalt

- Identifizierung der Flächen soll mit Unterstützung des NABU erfolgen. Verwaltung wird einen Vorschlag der Flächen und der bildlichen Ausweisung machen. Erste Flächenvorschläge:
 1. DaHo gegenüber Friedhof an der Wiesenstraße
 2. Flächen im Gewerbegebiet (Grünstreifen an der Landesgrenze)
 3. Hönow Dorfkern, Einfahrt Dorfstraße
 Stimmungsbild Abstimmung: Fläche biologischer Vielfalt zuführen – zu 1. Ja 5, Nein 2, Enth. 1, zu 2. Ja 8, Nein 0, Enth. 0, zu 3. Ja 5, Nein 3, Enth. 0

10

Zukunftsperspektive Kaiserbahnhof

- Herr Siebert wird erneut aufgefordert, eine Ausarbeitung zu den einzelnen Varianten vorzulegen, welche Voraussetzungen und Kriterien wie die (finanziellen) Folgen hinsichtlich Fördermittel und Nachfolgekosten, Dauer der Nutzung etc. bei
 - Verkauf,
 - Vermietung,
 - Eigennutzung (z.B. MGH)
 berücksichtigt.
- Herr Siebert: Gespräch mit Bewilligungsbehörde zu den offenen und zu klärenden Punkte *Arbeitsplätze, Vermietung/Verkauf* wird in Kürze erfolgen.
- Neue Info des BM zum Gesprächstermin und zu Inhalten (sofern Gespräch schon erfolgt) kommt zur Sonder-GV 29.9.2020

gez. *Christian Arndt*

Vors. Hauptausschuss/Protokollant